



PRESSEMITTEILUNG

Die Herren des Curling Club Hamburg (CCH) qualifizieren sich für die EM 2011 in Moskau

Der deutsche Vizemeister setzte sich im Ausscheidungsturnier am Wochenende in Hamburg souverän gegen die Konkurrenz durch

Die Herrenmannschaft des Curling Club Hamburg wird den Deutschen Curling-Verband (DCV) vom 2. bis 12. Dezember bei der Europameisterschaft in Moskau vertreten. In der eigenen Curlinghalle in Stellingen setzte sich das Team mit Skip Felix Schulze, John Jahr, Christopher Bartsch, Peter Rickmers und Sven Goldemann ganz klar gegen die Konkurrenz durch. Das Hamburger Quintett gab dabei kein einziges Spiel ab. In Moskau muss das Team nun gegen erfahrene internationale Konkurrenz ähnlich stark auftrumpfen, denn für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft vom 31. März bis 4. April in Basel muss das DCV-Team mindestens Platz sieben erreichen.



Das Team vom Curling Club Hamburg, v.l.n.r.: Sven Goldemann, Peter Rickmers, Christoph Bartsch, Felix Schulze, John Jahr

Für das EM-Ausscheidungsturnier vom 14. bis 16. Oktober hatten das Team von Skip Daniel Herberg (Eissport-Club Oberstdorf/Curling Club Füssen) als amtierender Deutscher Meister, das CCH-Team als Vizemeister und das Team um Skip Alexander Baumann (Curling Club Schwenningen/Baden Hill's Golf & Curling Club) als DM-Dritter die Startberechtigung. Das Team von Skip Konstantin Kämpf (Curling Club Füssen/Eissport-Club Oberstdorf) hatte sich als Qualifikant den vierten Startplatz gesichert.



DEUTSCHER CURLING – VERBAND e.V. (DCV)

Am Kobelhang • 87629 Füssen

Tel. 08362/300177 Fax. 08362/300178 • <http://www.curling-dcv.de> • info@curling-dcv.de
Raiffeisenbank Füssen • Kto 71 900 • Blz 733 698 78
Steuer-Nr. 125/107/60504

Seite 2 von 2

In einer Doppelspielrunde im Modus „Jeder gegen jeden“ sollte der deutsche Vertreter für die Europameisterschaft in Moskau ermittelt werden. Die Gastgeber hatten im ersten Spiel noch Anlaufschwierigkeiten, lagen gegen Alexander Baumanns Team nach drei Ends mit 0:4, nach sieben Ends mit 4:6 zurück und konnten die Begegnung aber drehen, weil sie im achten und neunten End fünf Steine schrieben, so dass sie 9:6 gewannen. Mit dem klaren 10:5-Erfolg im zweiten Spiel gegen die Qualifikanten um Konstantin Kämpf übernahm das Hamburger Team die Tabellenführung und gab sie bis zur fünften Runde auch nicht mehr ab.

Im dritten Spiel lag man zwar auch gegen den Turnierfavoriten Team Allgäu um Daniel Herberg bis zum achten End 2:3 hinten, konnte dann aber erneut in zwei Ends fünf Steine schreiben, ohne einen weiteren selbst zuzulassen und kam so zu einem klaren 7:3-Erfolg. In der zweiten Turnierrunde wurden die Ergebnisse zwar deutlich knapper, aber da sich das Team Allgäu als Zweitplatzierter gegen die Schwenninger einen Ausrutscher leistete, stand das Hamburger Team bereits nach Spiel fünf vorzeitig als Sieger fest.

SportsWork Kommunikations- und Event GmbH

Behrensallee 7

25421 Pinneberg-Waldenau

Tel: 04101 - 590 488/499

Fax: 04101 - 590 481

E-Mail: info@sportswork.de

www.sportswork.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INFOMA[®]

Software Consulting GmbH

erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

**Deutsche
Sporthilfe**